

Gruber Hirnkogel 2080m aus dem Scharnitzgraben

Wölzer Tauern



Die Wildalmhütte mit dem Gruber Hirnkogel im Hintergrund (mitte)

Charakteristik:

Der Bekanntheitsgrad des Gruber Hirnkogel dürfte schon aufgrund seiner bekannten und beliebten Nachbarn wie Hohenwart, Klein- u. Großhansl und Scharnitzfeld nicht allzu hoch sein. Aber sowohl landschaftlich als auch skifahrerisch kann sich der Gruber Hirnkogel durchaus mit seinen Nachbarn messen.

Der Anstieg erfolgt bis zur Wildalmhütte (1753m) durch den flachen Scharnitzgraben und anschließend auf dem Zufahrtsweg zur Hütte. Oberhalb der Alm folgt noch einmal ein nicht allzulanger Schlußanstieg (330 Höhenmeter) über den Südhang des Gruber Hirnkogel

Die Tour zählt auf jeden Fall zu den kürzeren Anstiegen aus dem Scharnitzgraben und bei Pulver- als auch bei Firn empfehlenswert.

Hangausrichtung/Exposition: süd	Dauer: Aufstieg: 2,5 - 3 Std.. Abfahrt: 0,5 - 1 Std. Höhendiff.: 900 Hm	Schwierigkeit: II-III
Talort: Pusterwald (1073m)	Stützpunkte: unterwegs keine	Karte: ÖK 129
Ausgangspunkt: Parkplatz nahe Jausenstation Pojer (1185m) im Scharnitzgraben (beschilderte Abzweigung)		

Tourenverlauf:

Vom Parkplatz in den Scharnitzgraben hinein, an zwei Goldwaschanlagen und der Rupbauerhütte vorbei bis zur Wegteilung nahe einer Jagdhütte auf ca. 1420m, hier rechts abzweigen am Jagdhaus vorbei und erst zur Jaurishütte (ca. 1560) und anschließend zur Wildalmhütte (1753m). Hier nun in nordöstlicher Richtung über die schönen weiten Hänge aufwärts zum Kamm und nach Osten über den Vorgipfel zum höchsten Punkt.

Abfahrt: wie Aufstieg

Tipps:

Bei der Rupbauerhütte kann der Scharnitzbach überquert und über die Wiesen jenseits des Baches in westlicher Richtung der Almweg erreicht werden (kleine Abkürzung).